

portables FreeNet Funkgerät



Bedienungsanleitung



Wir gratulieren Ihnen zum Kauf des TEAM LCmobile FreeNet. Sie haben ein hochwertiges, solides FreeNet Funkgerät erworben, das den professionellen Ansprüchen der Funkkommunikation gerecht wird.

Die Leistungsfähigkeit und die Qualität des LCmobile, welches die neuesten Technologien beinhaltet, werden Sie zufrieden stellen.

Um die volle Funktionalität Ihres neuen Gerätes kennenzulernen und um eine sachgemäße Behandlung und Bedienung zu garantieren, bitten wir Sie diese Bedienungsanleitung zu lesen.

Die im folgenden beschriebenen Einstellungen können TEAM oder Ihrem autorisierten TEAM Fachhändler programmiert werden.

Das LCmobile FreeNet ist ein anmelde- und gebührenfreies portables FreeNet Funkgerät. Es sind die zulässigen 6 FreeNet Frequenzen mit der max. zulässigen Sendeleistung von 500 mW und der Bandbreite 12,5 kHz programmiert.

INHALTSANGABE

VORSICHTSMASSNAHMEN	3
LIEFERUMFANG	3
BEDIENELEMENTE Frontblende, Rückseite, Mikrofon	4
MONTAGE Bügelhalterung, Mikrofonhalterung, Antenne, Antennenanschluss, Anschluss an das Stromnetz, Sicherungen, Anschluss externer Lautsprecher, Anschluss Mikrofon	5-7
ÜBERSICHT FUNKTIONEN	8
BETRIEB	9 - 11
RUFTON ARTEN	11 - 12
TECHNISCHE DATEN	13
CTCSS / DCS	13

VORSICHTMASSNAHMEN

Bitte beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen um Verletzungen, Feuer oder Schäden am Gerät zu vermeiden.

Zu langes Senden oder übermäßig langer Gebrauch mit hoher Sendeleistung führt zu Erhitzung am hinteren Teil des Funkgerätes.

Achten Sie darauf, dass Sie das Gerät nie für längere Zeit direktem Sonnenlicht oder anderen Hitzequellen aussetzen.

Vermeiden Sie staubige oder feuchten Plätze für das LCmobile.

Sollten Sie eine außergewöhnlichen Geruch oder Rauch feststellen, schalten Sie das Gerät sofort aus und kontaktieren Ihren Fachhändler.

Modifizieren Sie das Gerät unter keinen Umständen.

Lassen Sie Service- und Reparaturarbeiten nur von einem qualifizierten Fachhändler ausführen.

HINWEIS: Bevor Sie dieses Gerät benutzen, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung.

LIEFERUMFANG

Bitte entnehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung. Untersuchen Sie den Inhalt auf Vollständigkeit. Sollten eines der Teile der folgenden Liste fehlen oder defekt sein, so kontaktieren Sie Ihren Fachhändler unverzüglich.

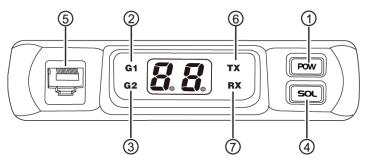




Mikrofonhalter

2 3

BEDIENELEMENTE Frontblende



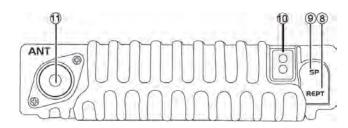
1: POW - Ein-/Ausschalter

2 : G1 - Kanalgruppe 1 3 : G2 - Kanalgruppe 2 4 : SQL - Rauschsperre 5 : Mikrofonanschlussbuchse

6: TX - Sendemodus

7 : RX - Empfangsmodus

Rückseite



8: REPT - Funktion nicht verfügbar

9 : SP - Anschlussbuchse für externen Lautsprecher, 3,5 mm

10 : Stromversorgungskabel mit Sicherung

11: ANT - PL-Antennenbuchse



MONTAGE

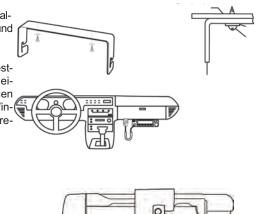
Wählen Sie den Standort des LCmobile in Ihrem Fahrzeug nach den Kriterien der besten und einfachsten Bedienbarkeit. Das montierte Gerät darf unter keinen Umständen den Fahrer in seiner Bewegungsfreiheit in irgendeiner Weise behindern oder einschränken.

Achten Sie bei der Standortauswahl auf gute Luftzirkulation und keine direkte Sonnenbestrahlung.

Bügelhalterung

 Verwenden Sie für die Montage des Haltebügels die beiden Treibschrauben und die Unterlegscheiben.

2. Für die seitliche Befestigung des LCmobile am Bügelhalter sind die Feststellschrauben mit den Unterlegscheiben vorgesehen. Vergewissern Drehen Sie das Gerät in einen passenden Winkel bevor Sie die Schrauben festdrehen.



Mikrofonhalterung

Wählen Sie den Standort des Mikrofons in Ihrem Fahrzeug nach den Kriterien der besten und einfachsten Bedienbarkeit. Das Mikrofon darf unter keinen Umständen den Fahrer in seiner Bewegungsfreiheit in irgendeiner Weise behindern oder einschränken.

Montieren Sie den Mikrofonhalter mit den im Lieferumfang enthaltenen zwei Schrauben an die gewünschte Stelle im Fahrzeug.

Antenne

Verwenden Sie nur die im Lieferumfang enthaltene Antenne.

Montieren Sie den Antennenstrahler vor dem ersten Betrieb. Führen Sie hierzu den Antennenstrahler bis zum Anschlag in die Öffnung am Magnetfuß ein und befestigen Sie den Strahler durch Festdrehen der Madenschraube mit Hilfe des beigefügten Inbusschlüssels.

Die Länge des Antennenstrahlers ist bereits abgestimmt für den FreeNet Frequenzbereich.

Die folgenden Kriterien sollten Sie bei der Wahl des Antennenstandortes und der Montage berücksichtigen.

Allgemein gilt:

- > Der Standort der Antenne sollte möglichst hoch und unverbaut sein.
- > Das Antennenkabel muss unbeschädigt, und die Stecker ordnungsgemäß angeschlossen sein.
- > Das Antennenkabel darf nicht geknickt werden. Führen Sie das Antennenkabel durch das Fenster.

Bei der Montage von Mobilantennen ist folgendes zu beachten:

- > Die Antenne sollte in der Mitte eines größeren Karosserieteils montiert werden.
- > Der Antennenfuß sollte möglichst Kontakt zu einer leitenden Metallfläche des Karosseriebleches haben.

> Um Störungen bei Radio- und Fernsehempfang zu vermeiden, sollte die Funkantenne nicht in unmittelbarer Nähe der Radio- und Fernsehantenne montiert werden.

Achten Sie auf die korrekte Installation der Funkanlage. WARNUNG:

- ▲ Verwenden Sie nur die im Lieferumfang enthaltene Magnetfußantenne.
- ▲ Achten Sie auf die korrekte Erdung der Antenne.
- ▲ Vor dem ersten Betrieb muss die Antenne angeschlossen werden um mögliche Schäden an der Endstufe des LCmobile zu vermeiden.

Antennenanschluss

Befestigen Sie den PL-Antennestecker in der Antennenbuchse (11), welche sich auf der Rückseite des Gerätes befindet. Legen Sie das Antennenkabel durch das Fahrzeugfenster. Ebenso ist auf eine ordentliche Verbindung des Antennenkabels mit dem Antennenfuß zu achten. Nicht einwandfreie Verbindungen können zu einem Defekt des Gerätes führen und die Funkreichweite erheblich verringern. Die Antennenanlage sollte sehr gut an das Funkgerät angepasst sein, ansonsten wird ein Teil der Sendeleistung an der Antenne reflektiert und nicht abgestrahlt. Das führt ebenfalls zu einer geringeren Reichweite der Funkanlage.

Anschluss an das Stromnetz

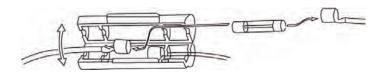
Die Stromversorgung des LCmobile FreeNet über das Fahrzeug-Bordnetz erfolgt mit dem Zigarettenanzünder-Adapterstecker.

Austausch Sicherung

Das Gerätekabel ist mit einer 2A/250V Sicherung gesichert. Das Netzkabel welches das Gerät mit der Stromquelle verbindet verfügt über zwei 3A/250V Sicherungen. Achten Sie darauf, dass sie die korrekte Sicherung verwenden. Schäden amGerät könnten sonst daraus resultieren.

Sollte die Sicherung durchbrennen, finden Sie die Ursache und beheben Sie den Fehler. Danach tauschen Sie die Sicherung aus. Sollte die Sicherung wieder durchbrennen, unterbrechen Sie die Kabelverbindung und kontaktieren Sie Ihren Händler.

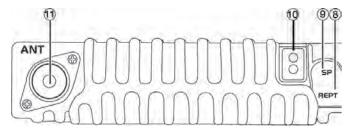
- Öffnen Sie den Schnappverschluss des Kunststoffgehäuses in welchem sich die Sicherung befindet.
- 2. Entfernen Sie das Kabel mit der Sicherung aus dem Kunststoffgehäuse.
- 3. Ziehen Sie die beiden Kabelenden mit den montierten Sicherungskontakten auseinander.
- 4. Tauschen Sie die defekte Sicherung aus, drücken Sie die Sicherung in die Halterung (es ertönt ein Klicken) und schließen Sie den Sicherungshalter.



Anschluss externer Lautsprecher

Wenn Sie einen externen Lautsprecher anschließen, verwenden Sie bitte einen 8 Ohm Lautsprecher mit 3,5 mm Anschlussstecker.

- Installieren Sie den Lautsprecher in einer günstigen Position. Beachten Sie die Kabellänge zum Gerät.
- 2. Schließen Sie den Lautsprecher an die Lautsprecherbuchse (9) an.



Anschluss des Mikrofons

Stecken Sie den RJ-45 Anschlussstecker des Mikrofons mit der Tastnase nach unten zeigend komplett in die Anschlussbuchse ein. Beim korrekten Einrasten des Steckers ertönt ein leises Klicken.

Der Modularstecker ist mit einer Gummiabdeckung zwecks Staubschutz versehen. Zum Abnehmen des Steckers drücken Sie den unteren Teil der Gummiabdeckung und ziehen gleichzeitig den Stecker ab.

Bitte beachten Sie, dass für das Senden und Empfangen von Signalen das Mikrofon angeschlossen sein muss.

ÜBERSICHT FUNKTIONEN

Das LCmobile FreeNet Gerät kann von Ihrem TEAM Fachhänder programmiert werden.

Folgenden Einstellungen und Funktion sind verfügbar:

50 CTCSS / 777 DCS N und I für RX- und TX-Frequenzen

Selektivruf - DTMF / 2-Ton / 5-Ton

Sendesperre auf besetzten Kanälen - Busy Channel Lockout

Sendeblockade - TX Off

MR Channel - Bestimmung des 1. Kanals nach Datenübertragung

Rauschsperre - Squelch Level

Relaiston - TBST Frequency 1000 / 1450 / 1750 / 2100 Hz

Sendezeitbegrenzung - Time Out Timer

automatische Ausschaltung - Auto Power Off

Bestätigungston - Voice Prompt

Kanalbank Aktivierung (G1 und/oder G2) - Work Group

Einstellung der Lautstärke - Volume

Mikrofonempfindlichkeit - Microphone Sens

Signaloptimierung - Tail Eliminator Type

DTMF

(Transmitting Time, Self ID, Group Code, Decoding Response, First Digit Time, Pretime, Auto Reset Time, Time Lapse after Encode, PTT ID Pause Time, Side Tone, PTT ID Starting, PTT ID Ending, Remotely Kill, Remotely Stun, DTMF Encodes)

2-Tone

(1st Tone Duration, 2nd Tone Duration, Long Tone Duration, Gap Time, Auto Reset Time, Side Tone, encodes, 2Tone Call Format, Decoding Response, A- / B- / -C / -D-Tone Frequencies)

5-Tone

(Self ID, Decode Standard, Time of Decode Tone, Pretime, Auto Reset Time, Time Lapse after Encode, First Delay, Side Tone, Information ID No., Function Option, Decoding Response, Information ID, Function Name, Encode ID)

Scan - Kanalsuchlauf

(Scan Mode, Priority Channel 1/2, Revert Channel, Look Back Time A/B, Dropout Delay Time, Dwell Time, Scan Enter Tone)

BETRIEB

Ein/Aus

Zum Einschalten des Gerätes genügt ein kurzes Drücken der Ein-/Aus-Taste POW (1). Bei eingeschaltetem Bestätigungston (Voice Prompt) ertönt ein kurzer Ton und in der Anzeige erscheint der zuletzt eingestellte Kanal bzw., direkt nach einer Datenübertragung, der MR-Kanal.

Zum Ausschalten halten Sie die Ein-/Aus-Taste POW (1) solange gedrückt bis die LED Anzeigen erlöschen und ein kurzer Doppelton ertönt.

Lautstärke

Das Einstellen der Lautstärke geschieht mit den Kanalwahltasten UP und DN des Mikrofones. Deaktivieren Sie hierzu die Rauschunterdrückung durch Drücken der Squelch Taste SQL (4) - es ertönt das typische Frequenzrauschen wenn kein Signal vorhanden ist - und wählen den gewünschten Wert auf einer Skala von 1-32. Wenn Sie den gewünschten Wert eingestellt haben, schalten Sie die Rauschsperre durch Drücken der Squelch Taste SQL (4) wieder ein.

Um die Kanalnummer von dem Lautstärkewert zu unterscheiden, erscheint neben dem Lautstärkewert ein Punkt.

Kanalwahl

Der gewünschte Kanal wird mit Hilfe der Kanalwahltasten UP (Hoch) und DN (Runter) am Mikrofon ausgewählt. Kurzes Drücken der jeweilen Taste schaltet das Gerät auf den nächsten Kanal um. Bei aktiviertem Bestätigungston ertönt beim Umschalten ein kurzer Ton. Langes Drücken der Kanalwahlasten aktiviert den Schnelllauf.

Bitte beachten Sie die richtige Auswahl der Kanalgruppe wenn beide Kanalgruppen (G1 und G2) aktiviert sind. Nach dem letzten Kanal der aktuellen Kanalgruppe schaltet das Gerät in die andere Kanalgruppe um.

Kanalgruppen G1 / G2

Das LCmobile verfügt über zwei Kanalgruppen (G1 und G2). Per Software kann bestimmt werden ob Kanalgruppe G1 und/oder G2 verfügbar sind. Jede Kanalwahlgruppe kann per Software mit max. 100 Kanälen (0-99) (es stehen die 6 FreeNet-Frequenzen zur Verfügung) von Ihrem TEAM-Fachhändler programmiert werden. Nach dem letzten Kanal der jeweiligen Kanalgruppe schaltet das Gerät in die ander Kanalgruppe um wenn beide Kanalgruppen aktiviert sind.

Senden

Zum Senden eines Sprachsignales halten Sie das angeschlossenen Mikrofon in ungefährem Abstand von 10 cm zum Mund und halten während des Sprechens die Sendetaste am Mikrofon. Die rote TX LED leuchtet während des Sendebetriebes.

Empfang

Das empfangene Signal wird im Lautsprecher des angeschlossenen Mikrofones wiedergegeben. Während des Empfanges leuchtet die grüne RX LED.

Das LCmobile verfügt über CTCSS/DCS Kodierung, sowie die Selektivrufarten DTMF, 2-Ton und 5-Ton. Bei entsprechenden Einstellungen öffnet der Lautsprecher beim Empfang eines Signales nur wenn bestimmte Bedingungen erfüllt werden. Das Leuchten der RX LED zeigt dann zwar die Präzenz eines Signales auf der Frequenz an, jedoch ist das Sigal nicht mit der entsprechenden Kodierung versehen. Mehr Informationen hierzu in den Abschnitten CTCSS/DCS, DTMF, 2- und 5-Ton.

Rauschsperre

Zum Ein-/Ausschalten der Rauschsperre drücken Sie jeweils kurz die Squelch Taste (4). Bei deaktivierter Rauschsperre ist das typische Frequenzrauschen zu hören wenn kein Signal vorhanden ist. Schwache Signale welche unter dem Wert der programmierten Rauschsperre liegen können somit hörbar werden.

Im aktivierten Zustand arbeitet die Rauschsperre mit dem eingestellten Schwellwert (0-9; 0=Rauschsperre aus, 9=maximale Rauschsperre). Zum Einstellen des Schwellwertes halten

Sie die Squelch Taste SQL (4) gedrückt und wählen den gewünschten Wert mit Hilfe der Kanalwahltasten. In der Anzeige erscheint der Buchstabe S (=Ziffer 5) gefolgt von dem Schwellwert 0-9. Stellen Sie den gewünschten Wert ein und lassen Sie die SQL Taste (4) los. Zum Abschluss drücken Sie die SQL Taste kurz zum bestätigen. Das Gerät schaltet nun in den normalen Betriebsmodus um und in der Anzeige erscheint die aktuelle Kanalnummer.

Senden der programmierten Ruftonfolge

Das LCmobile verfügt über die Ruftonarten DTMF, 2- und 5-Ton. Auf jedem Kanal kann eine programmierte Ruftonfolge gesendet werden. Hierfür Drücken Sie die Kanalwahltaste **UP** während des Sendens.

Kanalsuchlauf

Um den programmierten Kanalsuchlauf zu starten, halten Sie die beiden Kanalwahltasten **UP** und **DN** gemeinsam für genau 1 Sekunde lang gedrückt. Beim erfolgreichen Start des Kanalsuchlaufes ertönt ein kurzer Bestätigungston und in der Anzeige beginnt ein Punkt zu blinken. Zum Stoppen des Kanalsuchlaufes drücken Sie die Squelch Taste SQL (4).

Das Verhalten des Gerätes beim Drücken der Sendetaste wenn ein Signal gefunden wurde kann auf vier Arten bestimmt werden:

- <u>Selected:</u> Beim Drücken der PTT-Taste kehrt das Gerät auf den Ursprungskanal zurück auf dem der Suchlauf gestartet wurde. Es verweilt nicht auf dem Kanal auf dem ein Signal gefunden wurde.
- Selected + Talk Back: Stoppt der Kanalsuchlauf auf einem besetzten Kanal und wird die PTT Taste innerhalb der Verweilzeit (Dropout Delay Time) gedrückt, wird auf diesem Kanal gesendet. Nach Ablauf der Verweilzeit wechselt das Gerät beim Drücken der PTT-Taste auf den Ursprungskanal auf dem der Suchlauf gestartet wurde.
- 3. <u>Last Called (last rx):</u> Wird die PTT-Taste gedrückt nachdem ein Signal auf einem Kanal gefundenwurde, schaltet das Gerät auf diesen Kanal. Werden nacheinander mehrere Kanäle gefunden, gilt immer der letzte Kanal. Wird kein Signal während des aktiven Kanalsuchlaufes gefunden, schaltete das Gerät auf den Ursprungskanal auf dem der Kanalsuchlauf gestartet wurde.
- 4. <u>Last Used (last tx)</u>: Beim Drücken der PTT-Taste wird auf dem Kanal gesendet auf dem zuletzt gesendet wurde. Wird die PTT-Taste gedrückt nachdem auf einem Kanal ein Signal gefunden wurde, schaltet das Gerät auf diesen gefundenen Kanal. Wird die PTT-Taste während des Suchlaufes gedrückt ohne das ein Signal gefunden wurde, schaltete das Gerät auf den Ursprungskanal auf dem der Kanalsuchlauf gestartet wurde.

Der Kanalsuchlauf wird nach Signalende und Ablauf der Verweilzeit (Dropout Delay Time) weitergeführt. Zum Beenden des Suchlaufes muss die Squelchtaste SQL (4) gedrückt werden.

In der werkseitigen Voreinstellung ist das Gerät auf den Kanalsuchmodus <u>Last Called</u> eingestellt. Andere Einstellungen können von Ihrem TEAM Fachhändler programmiert werden.

CTCSS/DCS

Für die Kodierung der Sende- und Emfangsfrequenzen stehen 55 CTCSS und 777 DCS N/I zur Verfügung. Diese Kodierungen können von Ihrem TEAM Fachhändler programmiert werden. Ist die Emfangsfrequenz mit einer CTCSS/DCS Kodierung versehen, öffnet der Lautsprecher nur wenn das Empfangssignal mit derselben CTCSS/DCS Kodierung versehen ist. Signale ohne CTCSS/DCS Kodierung werden ebenfalls ausgefiltert. Um Signale mit unpassender CTCSS/DCS Kodierung trotzdem hören zu können, drücken Sie die Squelch Taste.

Ist die Empfangsfrequenz nicht mit einer CTCSS/DCS Kodierung programmiert werden sind alle Signale ungeachtet Ihrer CTCSS/DCS Kodierung hörbar.

RUFTON ARTEN

Es stehen die Ruftonarten DTMF, 2-Ton und 5-Ton zur Verfügung. Jeder Kanal kann individuell mit einer dieser drei Ruftonarten von Ihrem TEAM Fachhändler programmiert werden. Im folgenden eine kurze Übersicht über die Möglichkeiten der verschiedenen Ruftonarten.

Anmerkung: Selektivruf zwischen Geräten verschiedener Herstellern ist aufgrund verschiedener Einstellungen oft fehlerhaft bzw. nicht möglich. Es ist auf jeden Fall darauf zu achten, dass alle übereinstimmenden Einstellungen, wenn möglich gleich sind. Unterschiedliche Laufzeiten, Verzögerungen, etc. können zu Fehlfunktionen führen.

DTMF

Die dreistellige DTMF Ruftonfolge bietet die Anwendung als Einzelruf (single call) und Gruppenruf (group call/all call). Es können max. 16 Sendekodierungen (encode) von Ihrem TEAM Händler rogrammiert werden. Für die Dekodierung besteht die Möglichkeiten das Gerät zu deaktivieren mit Remotely Stun (Deaktivierung des Sendemodus), Remotely Kill (Deaktivierung des Empfangs- und Sendemodus) und wieder zu reaktivieren.

Die Funktion PTT-ID ist ebenfalls verfügbar, d.h. es wird automatisch ein DTMF-Ruf beim Drücken und/oder Loslassen der PTT-Taste gesendet. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

DTMF Transmitting Time : Sendedauer; 30 / 50 / 100 / 200 / 300 / 500 ms

DTMF Self ID : 3-stellige geräteeigene Kennung

Group Code : Gruppenrufsymbol; Off / A / B / C / D / * / #

Decoding Response : Verhalten bei Empfang eines korrekten Rufes; Aus (Off) /

Signalton (Beep Tone) / Signalton und Rückantwort (Beep

Tone and Response)

First Digit Time : Tondauer der ersten Stelle; 0-2500ms in 10ms-Schritten

Pretime : Vorlaufzeit; 0-2500ms in 10ms-Schritten
Auto Reset Time : Rückstellung; 0-25s in 0.1s-Schritten
Time Lapse after Encode : 10-2500ms in 10ms-Schritten
PTT ID Pause Time : Aus (Off) / 5-75s in 1s-Schritten
Side Tone : Tonfolge hörbar; Ja (yes) / Nein (no)

PTT ID Starting : Senden der Kodierung beim Drücken der PTT-Taste, max 24 PTT ID Ending : Senden der Kodierung beim Loslassen der PTT-Taste, max 24 Remotely Kill * : Deaktivierung Sende- und Empfangsmodus; max 24 Stellen;

Remotely Stun * : Deaktivierung des Sendemodus; max 24 Stellen

DTMF Encodes : max. 16 Kodierungen M1-M16; jeweils max 24 Stellen

10 11

^{*} für Reaktivierung, das Rautensymbol (#) am Ende der Kodierung setzen

TECHNISCHE DATEN

2-Ton

Die 2-Ton Ruffolge bietet neben der geräteeigenen Kennung max. 32 Sendekodierungen, deren beiden Frequenzen selbst bestimmt werden können. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

Encode (Sendekodierung)

1st Tone Duration : Tondauer des ersten Tones; 0,5-10s in 0,1s-Schritten 2nd Tone Duration : Tondauer des zweiten Tones; 0,5-10s in 0,1s-Schritten 1. Tondauer des langen Tones; 0,5-10s in 0,1s-Schritten 1. Tones des langen Tones 1. Tones des langen To

Gap Time : Abstand zwischen den beiden Tönen; 0-2000ms in 100ms-Schritten

Auto Reset Time : Rückstellung; 0-25s in 0,1s-Schritten : Ruftonfolge hörbar; Ja (yes) / Nein (no) encodes : max 32, 1st/2nd Tone Frequency (Hz), Name

Decode (Empfangskodierung)

2-Tone Call Format : Rufformat, jede Kombination aus A / B / C / D und Long A / B / C

Decoding Response : None / Beep Tone / Beep Tone & Respond

A-/B-/C-/D-Tone Freq.: Frequenz bestimmen (Hz)

5-Tone

Für die 5-Ton Ruftonart stehen die Frequenzstandards ZVEI1/2, CCIR1 und CITT zur Verfügung. Es können einhundert 5-Ton Enkodierungen programmiert werden. Der Buchstabe A dient als Gruppenrufsymbol und E als Wiederholungssymbol.

Beim Empfang eines korrekten 5-Ton Rufs blinkt die Kanalziffer bis die PTT-Taste gedrückt wird.

Die Einstellmöglichkeiten in der Übersicht:

Self ID : 5-stellig

Decode Standard : Standards ZVEI1/2 / CCIR1 / CCITT

Time of Decode Tone: Sendedauer 30-100ms
Pretime: Vorlaufzeit 10-2550ms

Auto Reset Time : Rückstellung; 0-25s in 0,1s-Schritten
Time Lapse after Enc. : 10-2500ms in 10ms-Schritten
First Delay : 10-2500ms in 10ms-Schritten
Side Tone : Tonfolge hörbar; Ja (yes) / Nein (no)

Information ID No. : max 8 kill/stun/wakeUp Dekodierungen möglich, neben der geräte-

eingenen Dekodierung (Self ID)

Function Option : Deaktivierung des Sende- und Empfangsbetriebs (Remotely Kill) /

Deaktivierung des Sendebetriebs (Remotely Stun) / Reaktivierung

(Remotely Wake Up)

Decoding Response : keine Auswahl möglich (Beep Tone and Respond), (greyed-out)

Information ID : Eingabe Dekodierung Function Name : Namensgebung

Encode ID : max 100 Sendekodierungen (encodes); max 5 Stellen

Allgemein

Frequenzen 149,0250 MHz / 149,0375 MHz / 149,0500 MHz /

149,0875 MHz / 149,1000 MHz / 149,1125 MHz

Sendeleistung 500 mW
Kanäle 200
Bandbreite 12,5 kHz

Betriebsspannung 13,8V DC ±15%

Squelch Träger CTCSS / DCS / 5-Ton / 2-Ton / DTMF

Frequenz Stabilität ± 2.5 ppm Betriebstemperatur -20° C $\sim +60^{\circ}$ C

Maße 140mm Breite x 33mm Höhe x 165mm Tiefe

Gewicht 0,76Kg

Empfänger 12,5kHz
Empfindlichkeit (12dB Sinad) ≤0.35µV
Nebenkanalempfindlichkeit ≥60dB
Intermodulation ≥60dB
Nebenwellenunterdrückung ≥70dB

Audio Response $+1\sim-3dB(0.3\sim2.55KHz)$

Brummgeräusch ≥40dB Klirrfaktor ≤5%

Audio power output >2W@10%

Transmitter 12,5kHz

Modulationsart 11KΦF3E

Adjacent Channel Power ≥60dB

Hum & Noise ≥36dB

Störstrahlung ≥60dB

Audio Response $+1\sim-3dB(0.3\sim2.55KHz)$

Klirrfaktor ≤5%

50 CTCSS (Hz)

67.0	94.8	131.8	171.3	203.5
69.3	97.4	136.5	173.8	206.5
71.9	100.0	141.3	177.3	210.7
74.4	103.5	146.2	179.9	218.1
77.0	107.2	151.4	183.5	225.7
79.7	110.9	156.7	186.2	229.1
82.5	114.8	159.8	189.9	233.6
85.4	118.8	162.2	192.8	241.8
88.5	123.0	165.5	196.6	250.3
91.5	127.3	167.9	199.5	254.1

LCmobile FreeNet

für den Verkauf und Betrieb in Deutschland (DE)



TEAM Electronic GmbH

Bolongarostrasse 88
D-65929 Frankfurt am Main
GERMANY
Tel. ++49 - 69 - 300 9 500
Fax ++49 - 69 - 314382
eMail team-electronic@t-online.de
Web Page www.team-electronic.de

